

The Missio Times

© MissioCamp Erzgebirge

Strobel-Mühle Pockau — Freitag 03.09.2021

Losungen

Die Erde ist voll der Güte
des HERRN.

Psalm 33,5

Sorgt euch nicht um euer
Leben.

Matthäus 6,25

Termine!

05.09. 18:00 Uhr **Refresh**
Strobelmühle

10.09. 9:00 Uhr **Gebets-
frühstück** Borstendorf

12.09. 18:00 Uhr **JUGO**
Erdmannsdorf

25.09. 18:30 Uhr **JUGO**
Pobershau

25.09. 19:30 Uhr **Online
Kreativworkshop**
„Aquarell Blumenkrän-
ze“ (Anmeldung über den
Förderverin bis 05.09.!))

05.-10.10. **Jugendbibel-
woche** Drebach



Last but not least

Letzte Stimmen aus dem MissioCamp schallen durch das Pockautal:



Die Predigten waren nie langweilig.

Gemeinschaft ist gut und wichtig.

Die Nachtwache war gewaltfrei und freundlich.

Alles war schön.

Das Camp war sehr aufbauend.

Abspacken war grandios.

Ich hatte sehr viel Schlaf und fühle mich ausgeruht.

Das Wasserrad-Experiment hat leider nicht funktioniert.

Das zweite Ev'Event war gesegnet.

Der Camp-Prediger ist einzigartig.

Das Essen war gut.

Jesus is awesome!

Freiheit, Veränderung, Einheit

Der Schlamm hat uns nicht davon abge-
halten, ein geiles Camp zu erleben.

Ich bin dankbar und glücklich, dass wir im Gebetsteam so
viel Freude erleben und Gottes Wirken spüren durften.

Die Lobpreiszeiten waren berührend und tiefgründig.

Von Schlafmangel kann man nicht reden, schließlich gab
es keinen Schlaf.

Und damit verabschieden auch wir uns aus dem Ser-
vicePoint. Das war die letzte MissioTimes für dieses Jahr.
Aber keine Sorge, nächstes Jahr geht es weiter.



Schock im Supermarkt!

Claudia hat gestern auf einem Außeneinsatz eine erschreckende Beobachtung gemacht: Das erste Weihnachtsgebäck steht schon in den Regalen!

In diesem Sinne wünschen wir euch ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch!



Lost & Found

Nach dem Abschluss-gottesdienst findet ihr die Fundsachen im Foyer vom Glashaus. Wenn du etwas vermisst, schau mal vorbei!



Nach dem Camp muss nicht vor dem Camp sein// Tipps für deinen Glauben im Alltag

Ich kenne das so gut: Das MissioCamp ist vorbei und auf einmal gibt es keine gemeinsame Stille Zeit, kein Ev' Event, keine Seelsorge, kein gar nichts mehr. Deshalb sind hier ein paar Dinge, die dir vielleicht helfen können, deinen Glauben auch im Alltag zu leben:

1. Such dir eine Gruppe von Leuten (zum Beispiel eine JG), mit denen du zusammen beten, Bibel lesen, Gemeinschaft und Spaß haben kannst.
2. Baue deine Stille Zeit in deine Alltagsroutine ein. Finde einen guten Ort und eine gute Zeit. Tipp: Oft ist es besser, klein anzufangen, aber dafür dran zu bleiben.
3. Beten ist nicht mehr und nicht weniger als Reden mit Gott. Es muss keine Stunde sein. Und auch keine wahnsinnig toll formulierten Sätze. Erzähl Gott einfach, was dir auf dem Herzen liegt. Egal wo und wie lang.
4. Finde heraus, wie du gerne Bibel liest: Suche dir eine Übersetzung, die du gut verstehst, folge einem Plan, schau dir Erklärungen an (z.B. von Das BibelProjekt), und frage Menschen, wenn du etwas nicht verstehst.
5. Sei geduldig und gnädig mit dir selbst. Vielleicht spürst du Gottes Gegenwart nicht so wie in der Woche Camp, aber das ist okay. Sei dir bewusst, dass du jeden Tag neu anfangen kannst.
6. Falls der Meme-Entzug kickt: Folge @epicchristianmemes auf Instagram.

The Missio Times



Neue Kreationen vom Camp-Gourmet

Das Müsli-brötchen
- sehr empfehlenswert

Weitere Speisekombi:

Quark mit Apfel
- es gibt geteilte Meinungen, ich als Gourmet finde es aber durchaus empfehlenswert.



Liebe Grüße von Philip

Es war eine Ehre, bei euch sein zu dürfen!

MissioCAMP wird zu CampMISSIO.

Lasst uns den Garten voll machen!

Euer Phil

@phil.j.mueller

0178 69 44 345

überzeugt bin,
er in euch ein gutes Werk angef
en wird bis auf den Tag Jesu Ch



Meme



Teilnehmer,
die die
Nachtwache
ärgern



Nachtwache,
die die
Teilnehmer
ärgert

Sorry Jonas, haben wir ges-
tern vergessen.

Danke für die kreativen
Memes!

DANKE DANKE DANKE

Zum Schluss soll hier mal DANKE gesagt werden, an alle Leute, die dieses Camp möglich gemacht haben! Danke an die Küche für die wunderbare Versorgung. Danke an die Techniker, die immer dafür gesorgt haben, dass wir alles sehen und hören können. Danke an die Bistro-Mädels für die warmen und kalten Speisen, die uns die Tage versüßt haben. Danke an die grünen Mitarbeiter, die sich alle Zeit der Welt für die Teilnehmer genommen haben und mit viel Kreativität und Weisheit Workshops und Seminare vorbereitet haben. Danke an die Nachtwache, die sich für unser Schlafwohl den gesamten Biorythmus zerstört haben. Danke an das Leistungsteam, das immer den kühlen Kopf behalten hat und alles Organisatorische in der Hand hatte.

Und auch vielen Dank an euch Teilnehmer, dass ihr dabei ward, dass ihr euch habt begeistern lassen! Ohne euch hätten wir vielleicht mehr Schlaf, aber auch kein Camp, was sich lohnt, zu veranstalten. Kommt alle gut nach Hause und bis nächstes Jahr!

The Missio Times

Camp-Impressionen

